

Technisches Merkblatt

StoElement JAK-A

Jalousiekasten für nichtbrennbare WDV-Systeme



Charakteristik

- | | |
|------------------|--|
| Anwendung | <ul style="list-style-type: none"> • außen • zur Integration des Jalousiekastens in der Dämmebene • für Dämmstoffdicken ≥ 140 mm bei 100 mm Schachtbreite • für Dämmstoffdicken ≥ 160 mm bei 120 mm Schachtbreite • einsetzbar für nichtbrennbare WDV-Systeme |
|------------------|--|

Eigenschaften

- geschlossener Jalousiekasten
- einfache Montage
- frontseitig mechanisch stabile Putzträgerplatte (20 mm)
- Dämmkern aus Foamglas
- Rückwand aus Mineralwolle-Sandwichplatte
- mit Metallprofil für die Befestigung der Jalousie
- definierte Lastabtragung durch über Schrauben verbundene Metallprofile und oberseitige Metallwinkel
- Überdeckung des Fensterrahmens
- Unterseite hinten mit überstreichbarer Kaschierung (aus beschichtetem Glasfaservlies)
- Unterseite der Putzträgerplatte mit weißem Abschlussprofil mit Gewebe
- mit luftdichten Elektrokabeldurchführungen (links und rechts) für den Anschluss des Antriebsmotors

Format

- Gesamtdicke: 140, 160, 180, 200, 220, 240, 260, 280, 300 mm
- Dicke der Schürze: 20 mm

Besonderheiten/Hinweise

- zur Montage wird die Verwendung der Sto-Montagebügel JAK empfohlen, diese müssen separat bestellt werden
- bei einer Gesamtlänge über 240 cm wird das Element mehrteilig ausgeführt
- die Maße sind mit dem Planer oder Jalousienbauer abzustimmen
- die Maße werden ohne Abschlussleisten gemessen

Technisches Merkblatt

StoElement JAK-A

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Biegezugfestigkeit	EN 196-1	9 N/mm ²	Gilt für die Putzträgerplatte
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	A1	Gilt für die Dämmstoffe
Wärmeleitfähigkeit	DIN 52612	0,09 W/(m*K)	Gilt für die Putzträgerplatte
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ	DIN 4108-4	0,037 W/(m*K)	Gilt für Foamglas
Nennwert Wärmeleitfähigkeit λ_D	DIN 4108-4	0,040 W/(m*K)	Gilt für Mineralwolle
Druckfestigkeit	EN 196-1	4.000 kPa	Gilt für die Putzträgerplatte

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen	Mauerwerk und Beton mit oder ohne Putz. Der Untergrund muss eben, fest, trocken, fett-, staubfrei und klebegeeignet sein. Die dauerhafte Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Kleber ist sachkundig zu prüfen. Unebenheiten bis 1 cm/m bei geklebten WDVS sowie bis 2 cm/m bei geklebten und gedübelten WDVS dürfen überbrückt werden. Größere Unebenheiten müssen mechanisch egalisiert oder durch einen Putz nach EN 998-1 ausgeglichen werden.
----------------------	---

Vorbereitungen	Gemäß Verarbeitungsvorschriften der mineralischen Klebemörtel.
-----------------------	--

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur	Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +40 °C
--------------------------------	--

Applikation

Aufgrund des Eigengewichtes des Jalousiekastens empfiehlt es sich, die Montage durch eine der folgenden Maßnahmen zu erleichtern:

- Sto-Montagebügel JAK
- Konsolen o.ä.
- Dämmplatten der bereits verklebten Fassadendämmung
- Metallschiene auf dem oberen Blendrahmen (vom Fensterbauer montiert)

Technisches Merkblatt

StoElement JAK-A

Verarbeitung mithilfe der Montagebügel JAK:

Oberkante des Jalousiekastens anzeichnen. Der Jalousiekasten ist so zu positionieren, dass der Fensterrahmen ausreichend überdämmt ist. Es sollte sichergestellt werden, dass sich alle Jalousiekästen einer Fensterreihe auf derselben Höhe befinden (aus optischen Gründen).

Zwei der mitgelieferten Metallwinkel am Untergrund befestigen. Die Anzahl der Winkel ist abhängig von der Länge des Jalousiekastens:

bis 90 cm: 2 Winkel

90 - 160 cm: 3 Winkel

160 - 230 cm: 4 Winkel

pro jeden weiteren 70 cm einen Winkel mehr.

Pro Jalousiekasten zwei Sto-Montagebügel JAK mit den mitgelieferten selbstbohrenden Schrauben auf die Jalousiekasten-Oberseite (Aluminium-Schiene) schrauben.

Die Montagebügel so positionieren, dass eine horizontale Ausrichtung des Jalousiekastens noch möglich ist.

Klebemörtel, z. B. Sto-Baukleber, im Punkt-Wulst-Verfahren auf die Plattenrückseite auftragen. Hierbei einen Klebeflächenanteil von mindestens 50 % sicherstellen.

Es ist darauf zu achten, dass die Fläche für das Sto-Fugendichtband frei von Klebemörtel bleibt.

Sto-Fugendichtband Lento auf die Unterkante des Jalousiekastens (im Anschlussbereich zum Fenster) kleben.

Den Jalousiekasten mit den Montagebügeln in die an der Wand befestigten Metallwinkel einhängen, dann ausrichten und andrücken.

Die Metallwinkel mit dem Jalousiekasten mithilfe der mitgelieferten selbstbohrenden Schrauben verschrauben. Falls mehr als zwei Metallwinkel geliefert wurden, diese ebenfalls montieren. Der Abstand zwischen den Metallwinkeln sollte maximal 70 cm betragen.

Den Klebemörtel aushärten lassen. Den Jalousiekasten zusätzlich mit Sto-Thermodübeln befestigen. Die Fräsungen in der Putzträgerplatte ermöglichen ein oberflächenbündiges Setzen der Dübel.

Die Montagebügel können entfernt werden (optional). Während die Montagebügel wiederverwendet werden können, müssen die selbstbohrenden Schrauben entsorgt werden.

Technisches Merkblatt

StoElement JAK-A

Verarbeitung mit Abstützungen (z. B. Konsolen):

Oberkante des Jalousiekastens anzeichnen. Der Jalousiekasten ist so zu positionieren, dass der Fensterrahmen ausreichend überdämmt ist. Es sollte sichergestellt werden, dass sich alle Jalousiekästen einer Fensterreihe auf derselben Höhe befinden (aus optischen Gründen).

Konsolen oder andere Abstützungen montieren.

Die mitgelieferten Metallwinkel (Anzahl: s. o.) mit den selbstbohrenden Schrauben auf die Jalousiekasten-Oberseite (Aluminium-Schiene) schrauben.

Klebemörtel, z. B. Sto-Baukleber, im Punkt-Wulst-Verfahren auf die Plattenrückseite auftragen. Hierbei einen Klebeflächenanteil von mindestens 50 % sicherstellen.

Es ist darauf zu achten, dass die Fläche für das Sto-Fugendichtband frei von Klebemörtel bleibt.

Sto-Fugendichtband Lento auf die Unterkante des Jalousiekastens (im Anschlussbereich zum Fenster) kleben.

Den Jalousiekasten auf die Konsolen (o. ä.) setzen, dann ausrichten und andrücken.

Die Metallwinkel mit den mitgelieferten Rahmendübeln am Untergrund befestigen.

Den Klebemörtel aushärten lassen. Den Jalousiekasten zusätzlich mit Sto-Thermodübeln befestigen. Die Fräsungen in der Putzträgerplatte ermöglichen ein oberflächenbündiges Setzen der Dübel.

Bei mehrteiligen Jalousiekästen werden die integrierten Kunststoffschienen werkseitig mit Überstand als Stecksystem hergestellt. Daher die Sto-Montagebügel JAK so anbringen, dass eine hinreichende horizontale Verschiebbarkeit des Jalousiekastens nach dem Einhängen gegeben ist.

Die Verbindungsstöße der Elemente sind mit einer umlaufenden Klebewulst aus StoColl Fix oder StoSeal F 100 zu verkleben.

Bei mehrteiligen Jalousiekästen werden die zwei Trägerplatten und die Abschlussschienen werkseitig mit Überstand als Stecksystem hergestellt (s. Abb. 2). Benachbarte Teile sind durch den selben Buchstaben gekennzeichnet (s. Abb. 2). Die Verbindungsstöße der Elemente mit einer umlaufenden Klebewulst aus StoColl Fix oder StoSeal F 100 verkleben.

Technisches Merkblatt

StoElement JAK-A

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Die Frontseite besteht aus einer 20 mm dicken StoCarrier Aero Putzträgerplatte.

Um eine einwandfreie Funktion des Jalousiekastens sicherzustellen, müssen Fenster und Türen nach dem neuesten Stand der Technik befestigt sein, so dass unzulässige Bewegungen auszuschließen sind. Entsprechende einschlägige Richtlinien (z. B. der RAL Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e. V.) sind zu beachten.

Zwischen Jalousiekasten und Fenster wird eine schmale Fuge ausgebildet. Die Breite dieser Fuge kann sich aufgrund von Bauteilbewegungen verändern.

Hohlstellen sind mittels Sto-Fugendichtband oder StoColl Fix bzw. StoSeal F 100 zu verschließen.

Beschädigte Elemente dürfen nicht eingebaut werden.

Bei durchgehenden Fensterelementen ≥ 25 m sind Bewegungsfugen einzuplanen.

Weitere technische Daten:

Brandverhalten Putzträgerplatte gemäß DIN EN 13501-1: A2-s1, d0

Kabeldurchführung, Durchmesser: 14 mm

Selbstbohrende Schrauben: 4,2 x 25 mm (nur einmal verwendbar)

Rahmendübel: 10 x 80 mm, mit verzinkter Schraube

Die mitgelieferten Rahmendübel sind geeignet für folgende Untergründe:

Mauerziegel Mz gemäß EN 771-1, Rohdichte $\geq 1,8$ kg/dm³, Mindestdruckfestigkeit 10 N/mm²

Kalksandstein-Vollstein KS gemäß EN 771-2, Rohdichte $\geq 1,8$ kg/dm³, Mindestdruckfestigkeit 10 N/mm²

Hochlochziegel HLz gemäß EN 771-1, Rohdichte $\geq 1,0$ kg/dm³, Mindestdruckfestigkeit 12 N/mm²

Kalksand-Lochstein KSL gemäß EN 771-2, Rohdichte $\geq 1,4$ kg/dm³, Mindestdruckfestigkeit 12 N/mm²

Technisches Merkblatt

StoElement JAK-A

Beton

Bei anderen Untergründen sind entsprechend geeignete Dübel bzw. Schrauben zu verwenden.

Liefern

Farbton Putzträgerplatte: Hellgrau, unterseitige Kaschierung (hinten): Weiß, unterseitiges Kunststoffprofil (vorne, Schürze): Weiß

Lagerung

Lagerbedingungen Vor mechanischen Beschädigungen und Feuchtigkeit schützen.

Kennzeichnung

Produktgruppe WDVS-Zubehör

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Technisches Merkblatt

StoElement JAK-A

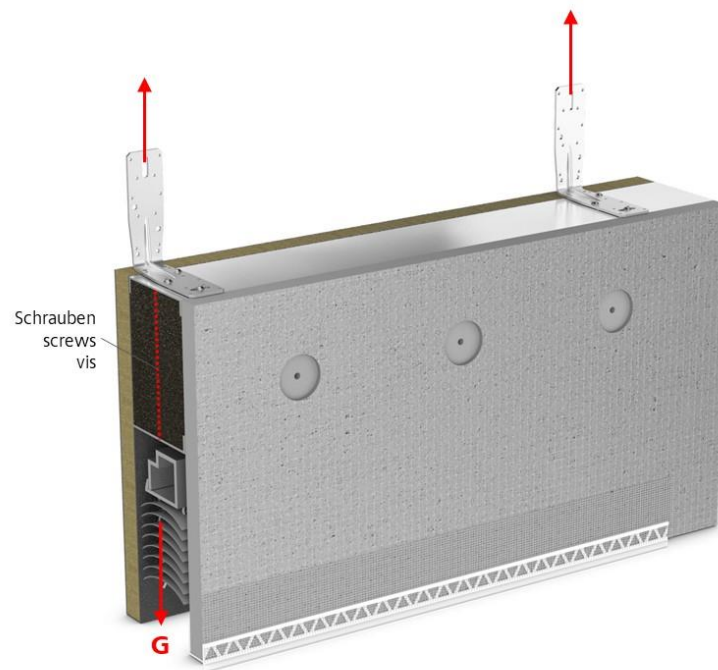


Abb. 1: Lastabtragung

Technisches Merkblatt

StoElement JAK-A



Abb. 2: Verbindung mehrteiliger Jalousiekästen (hier: StoElement JAK)

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
infoservice@sto.com
www.sto.de